

Streckeninfo auf einen Blick:

Wegstrecke: ca. 69 km
Benötigte Zeit: ca. 5:45 Std. (Ø 12 km/h)
 ca. 4:15 Std. (Ø 16 km/h)


Streckenbeschaffenheit: wassergebundene und asphaltierte Wege mit wenig Verkehr
Schwierigkeitsgrad: leichte Tour, Streckenlänge ist nicht zu unterschätzen

Sehenswürdigkeiten:
 1 – Stifts- und Pfarrkirche St. Mauritiz
 2 – Haus Borg/3 – Haus Bisping
 4 – Haus Steinfurt

5 – Alte Post Drensteinfurt
 6 – Fritz-Winter-Haus
 7 – Gustav-Lübke-Museum

Fahrradbus Ft
 sonn- und feiertags Münster – Albersloh (Beckum)


Ettliche „profane Kunstschätze“, adlige Häuser und Schlösser liegen an dieser Route, die am Hauptbahnhof Münster ihren Startpunkt hat und am Hauptbahnhof Hamm bzw. dem sehenswerten Gustav-Lübcke-Museum endet.


1  Der älteste Sakralbau Münsters ist die katholische Stifts- und Pfarrkirche St. Mauritz, und die erste Sehenswürdigkeit auf dieser Tour. Ausgrabungen deuten darauf hin, dass das Kollegiatstift St. Mauritz bereits um 1061 errichtet wurde. Die Kirche St. Mauritz verfügt über eine hervorragende Akustik, die vor allem beim Spielen der historischen Orgel zur Geltung kommt. Sie wurde von 1859 bis 1861 von Friedrich Fleiter errichtet. Besonders sehenswert ist das Hochaltargemälde „Christus am Kreuz“. Es wurde im 17. Jahrhundert von Johann Bockhorst geschaffen, der eng mit Peter Paul Rubens zusammenarbeitete.


Von der Pleistermühle verläuft die Route über den WerseRadWeg weiter in Richtung Hamm.



Haus Bisping


2  In Rinkerode (heute Ortsteil von Drensteinfurt) ist eine „Seh-Pause“ angesagt. Hier wird die Route kurz verlassen, liegt hier doch mit dem Haus Borg ein Wasserschloss „wie aus dem Lehrbuch“ in der münsterländischen Parklandschaft. Vorburg, Hauptburg und Garten bilden eine erstaunliche Einheit. Die ältesten Bauteile stammen aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Im frühen 18. Jahrhundert scheint eine wahre Bauwut ausgebrochen zu sein: Außen wie innen wurden mehrere bauliche Veränderungen vorgenommen. Das Haus Borg kann heute nur von außen besichtigt werden.

3  Nicht weit entfernt liegt das, aus dem Jahr 1651 stammende, Torhaus des ehemaligen Wasserschlosses Haus Bisping, von dem heute nur noch Teile der einstigen Gräfte vorhanden sind. Es geht zurück zur Route und weiter Richtung Hamm. Ab Albersloh besteht sonn- und feiertags die Möglichkeit, auf den FahrradBus F1 nach Münster/Neubeckum umzusteigen.

4  Die Schlossanlage des Hauses Steinfurt ist eine Zweiinselanlage, in deren Umgräfung der Flusslauf der Werse integriert wurde. Die Anlage liegt unmittelbar nördlich der Altstadt und beeindruckt mit ihrer klaren geometrischen Gestaltung und dem klassizistischen Gesamteindruck. Im Mittelpunkt des Areals steht das von Lambert Friedrich von Corfey 1707 bis 1709 errichtete Herrenhaus. Zu dem Backsteingebäude gehört eine Parkanlage. Sie wird von zwei Armen der Werse umgrädet und wurde als Barockgarten neu hergerichtet.




Haus Steinfurt


5  Im Drensteinfurter Stadtkern kann an der „Alten Post“, einem sehenswerten Fachwerkbürgerhaus, Station gemacht werden. Das Gebäude misst immerhin 28,30 Meter Länge und 12,85 Meter Breite. Über dem Tennentor findet sich die Inschrift „Anno 1747 DEN 20. JULI“ – doch ist das Haus noch genau 100 Jahre älter. Im Jahr vor dem „Westfälischen Frieden“ wurde das Gebäude errichtet, das sicherlich einem Kaufmann gehörte, der hier unterschiedlichste Waren zwischenlagerte, gleichzeitig aber auch landwirtschaftlichen Besitz gehabt haben dürfte. Im Laufe des 19. Jahrhunderts wurde das Haus „umgenutzt“: Pferde und Postkutschen wurden hier untergestellt und rasch war im Volksmund die Bezeichnung „Alte Post“ geboren. Heute hat das städtebaulich bedeutsame Gebäude nach einer umfassenden Restaurierung eine neue Funktion: In dem stattlichen Fachwerkhäus tagen Stadtrat, Fraktionen und Ausschüsse und finden Konzerte und Ausstellungen statt.



Alte Post

6  Einer der bedeutendsten Maler der Nachkriegszeit und Bauhausschüler war Fritz Winter. Im Jahr 1975 rief er gemeinsam mit seiner Nichte Helga Gausling das Fritz-Winter-Haus in den Räumen seines Elternhauses in Ahlen ins Leben, das er ihr nach seinem Tod

hinterließ. Heute wird hier ein großer Teil des Gesamtwerks des Ahlener Künstlers gezeigt. Darüber hinaus präsentieren vier jährliche Wechsausstellungen Medien, Malerei, Grafik und Skulptur. Weitere Kunstwerke können auch bei einem Rundgang durch den haus-eigenen Skulpturengarten bewundert werden.

7  Von Ahlen führt die Route weiter über die Trasse der ehemaligen Werksbahn der Zeche Westfalen und durch das Naturschutzgebiet Lippeaue nach Hamm. Nur wenige Meter vom Hauptbahnhof Hamm entfernt wartet ein besonderes Erlebnis: Das

Gustav-Lübcke-Museum Hamm überrascht so manchen Besucher mit der Qualität seiner Sammlungen und Sonderausstellungen. Aus den Anfängen und einer ersten „echten“ Mumie aus Ägypten in den 80er-Jahren des 19. Jahrhunderts hat sich insbesondere im letzten Jahrzehnt ein Museum entwickelt, das den Vergleich zu anderen Häusern nicht zu scheuen braucht: Auf über 4.000 Quadratmetern Fläche werden interessante Exponate zu den Themenbereichen ägyptische Kunst, Stadtgeschichte, Vor- und Frühgeschichte, Angewandte Kunst sowie Malerei des 20. Jahrhunderts eindrucksvoll präsentiert (Neue Bahnhofstraße 9, 59065 Hamm, Telefon: 02381 17-5714, Internet: www.hamm.de/gustav-luebcke-museum).

Vom Gustav-Lübcke-Museum ist es nicht mehr weit zum Bahnhof Hamm, wo bereits der RegionalExpress oder die RegionalBahn wartet.



Fritz-Winter-Haus

Bahnverbindungen entlang der Route

MÜNSTER – HAMM

	montags – freitags	Münster Hbf	Drensteinfurt	Hamm	samstags, sonn- und feiertags
RB 69	Stundentakt	'10	'23	'37	identisch
RE 8		'34	'47	'57	
RB 89		'40	'53	'07	kein Verkehr

- i** Weitere Haltepunkte in Münster-Hiltrup, Rinkerode, Mersch und Hamm-Bockum-Hövel erreichbar. In Hamm haben Sie Anschluss an den Regional- und Fernverkehr in alle Richtungen.

HAMM – MÜNSTER

	montags – freitags	Hamm	Drensteinfurt	Münster Hbf	samstags, sonn- und feiertags
RB 89	Stundentakt	'20	'32	'47	identisch
RB 69		'50	'02	'17	kein Verkehr
RE 7		'59	'08	'22	identisch

- i** Weitere Haltepunkte in Hamm-Bockum-Hövel, Mersch, Rinkerode und Münster-Hiltrup erreichbar. In Münster haben Sie Anschluss an den Regional- und Fernverkehr in alle Richtungen.

HAMM – AHLEN

	montags – freitags	Hamm	Ahlen	samstags, sonn- und feiertags
RE 6	Stundentakt	'15	'23	identisch
RB 69	Stundentakt	'49	'57	identisch

- i** Weiterer Haltepunkt in Heessen erreichbar. In Ahlen haben Sie Anschluss an den Regionalverkehr in Richtung Bielefeld.

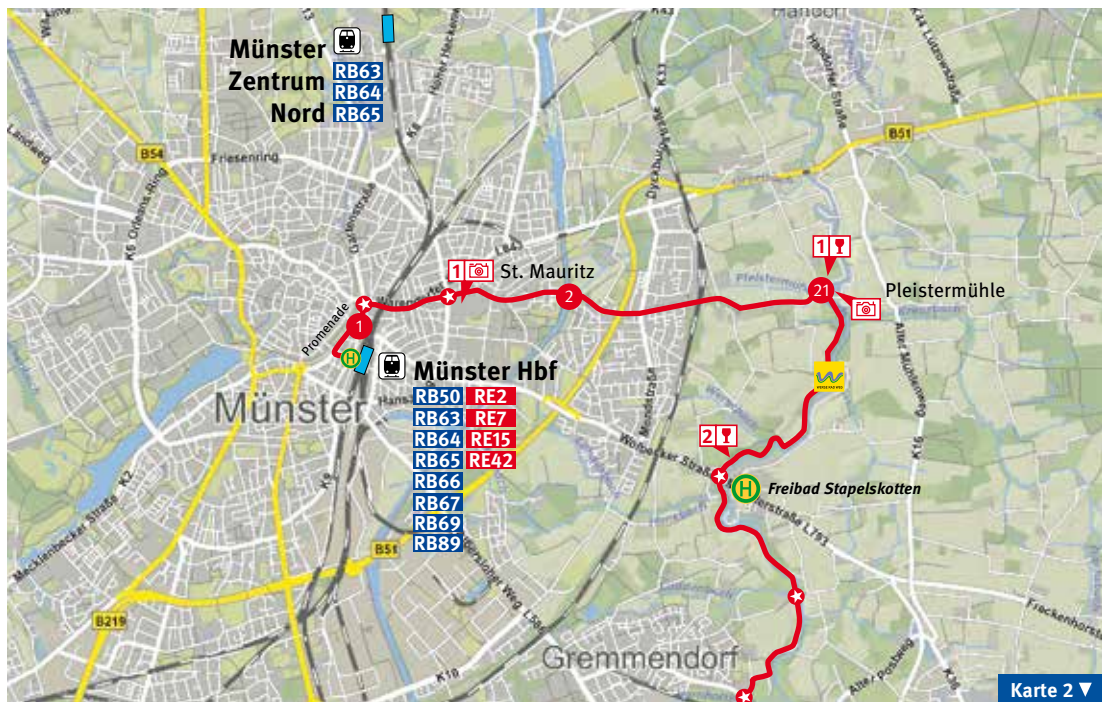
AHLEN – HAMM

	montags – freitags	Ahlen	Hamm	samstags, sonn- und feiertags
Re 6	Stundentakt	'33	'42	identisch
RB 69	Stundentakt	'59	'10	identisch

- i** Weiterer Haltepunkt in Heessen erreichbar. In Hamm haben Sie Anschluss an den Regional- und Fernverkehr in alle Richtungen.

F Fahrradbus F1

Entlang der Route 14 bedient der FahrradBus F1 Beckum – Münster Haltepunkte am Freibad Stapelskotten (MS), in Wolbeck, und Albersloh, an denen Sie die Radtour abkürzen können. Die Linie F1 verkehrt an Sonn- und Feiertagen zwischen dem 01. Mai und 03. Oktober als FietsenBus mit Fahrradanhänger. Den Fahrplan des FahrradBus F1 finden Sie unter bubim.de oder über den QR-Code.



Radler-Infos

Zugang zu den Bahnsteigen

Münster Hbf: Treppe und Aufzüge vorhanden

FahrradBus F1 nach Beckum/Münster

Radstation am Bahnhof

Radstation Münster Hbf
 Verleih, Reparatur und Bewachung,
 Berliner Platz 27 a · 48143 Münster,
 Telefon: 0251 4840170, www.radstation.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.	5:30 – 23:00 Uhr
Sa., So., feiertags	7:00 – 23:00 Uhr

Sehenswert

Pleistermühle

Stifs- und Pfarrkirche St. Mauritz

Rastmöglichkeiten

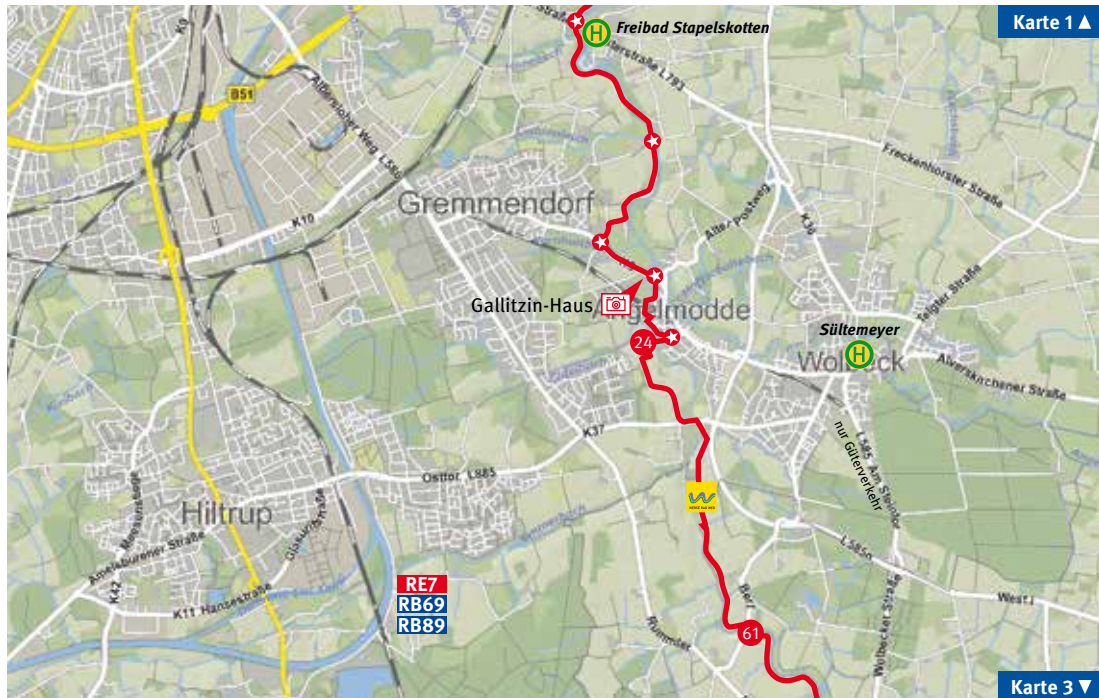
Landgasthof Pleistermühle,

Telefon: 0251 136760,
www.pleistermuehle.de

Stapelskotten, Telefon: 0251 314770

Touristische Informationen

Münster Marketing, Heinrich-Brüning-Str. 9 ·
 48143 Münster, Telefon: 0251 4922710,
 E-Mail: tourismus@stadt-muenster.de,
www.tourismus.muenster.de



Radler-Infos

Sehenswert

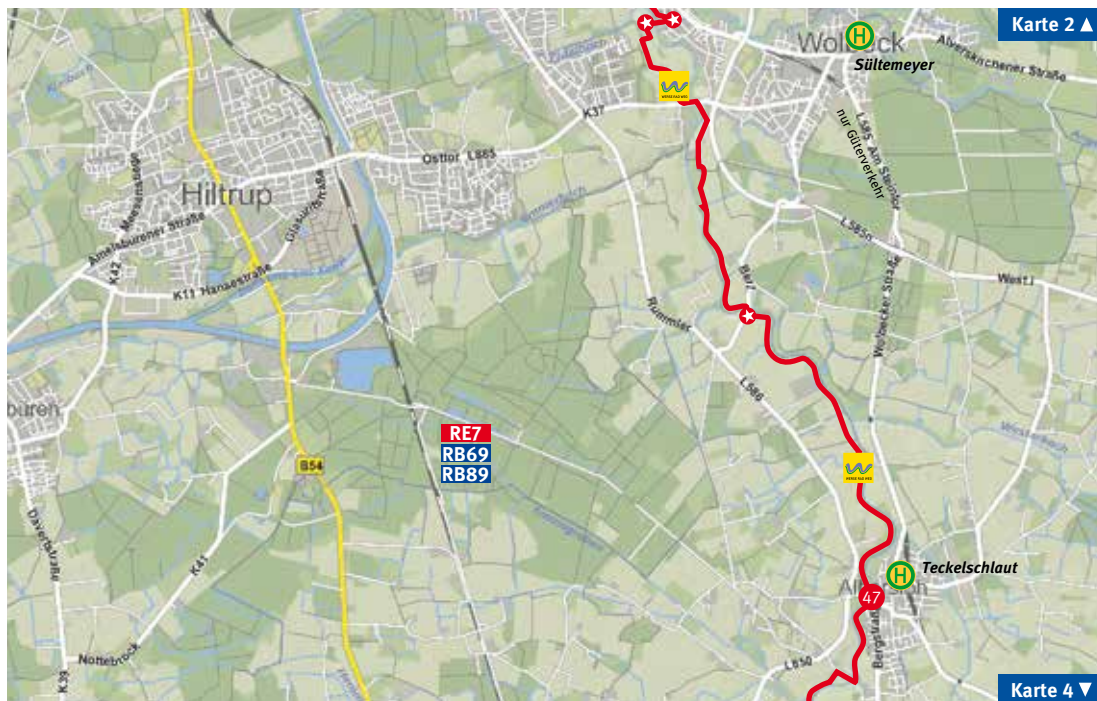
📷 Das restaurierte Gallitzin-Haus in Angelmodde-Dorf präsentiert in einer Dauerausstellung das Leben und Wirken der Amalia Fürstin von Gallitzin (1748–1806). Diese lebte nach der Übersiedlung aus ihrer Stadtwohnung in Münster 25 Jahre lang in Angelmodde. Außerdem finden in dem Kultur-Haus Kunstausstellungen, Vorträge, Konzerte und Lesungen statt.

Gallitzin-Haus
Angelmodder Weg 97 · 48167 Münster,
Telefon: 02506 6671,
www.gallitzin-stiftung.de

Touristische Informationen

Münster Marketing,
Heinrich-Brüning-Str. 9 · 48143 Münster
Telefon: 0251 4922710,
E-Mail: tourismus@stadt-muenster.de,
www.tourismus.muenster.de


🚲 FahrradBus F1
sonn- und feiertags ab Albersloh
und Wolbeck nach Münster und
Beckum

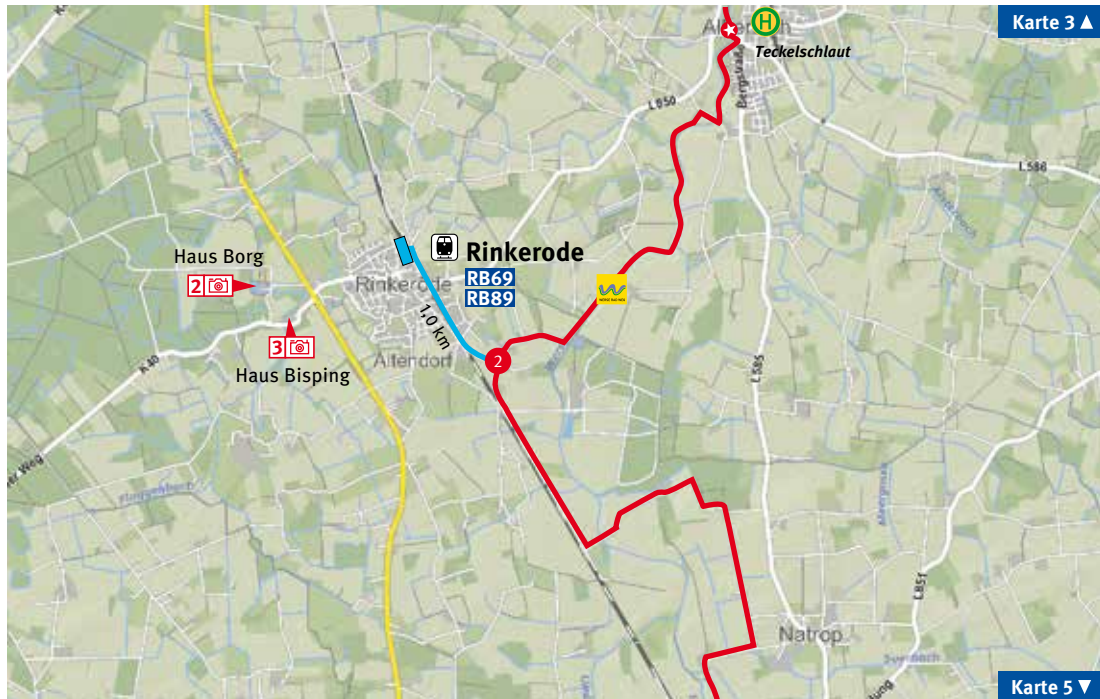


Radler-Infos

Touristische Informationen

Münster Marketing,
 Heinrich-Brüning-Str. 9 · 48143 Münster
 Telefon: 0251 4922710,
 E-Mail: tourismus@stadt-muenster.de,
www.tourismus.muenster.de

-  FahrradBus F1
 sonn- und feiertags ab Albersloh
 und Wolbeck nach Münster und
 Beckum



Radler-Infos

Zugang zu den Bahnsteigen

Rinkerode: ebenerdig

Radstation am Bahnhof

Nächste Radstation Münster Hbf

FahrradBus F1 nach Münster und Beckum

Entfernung zum nächsten Bahnhof

Rinkerode – Drensteinfurt 8 km

Tipp

Bei einem Abstecher nach Rinkerode sind das beeindruckende Wasserschloss Haus Borg und das Haus Bisping zu sehen.

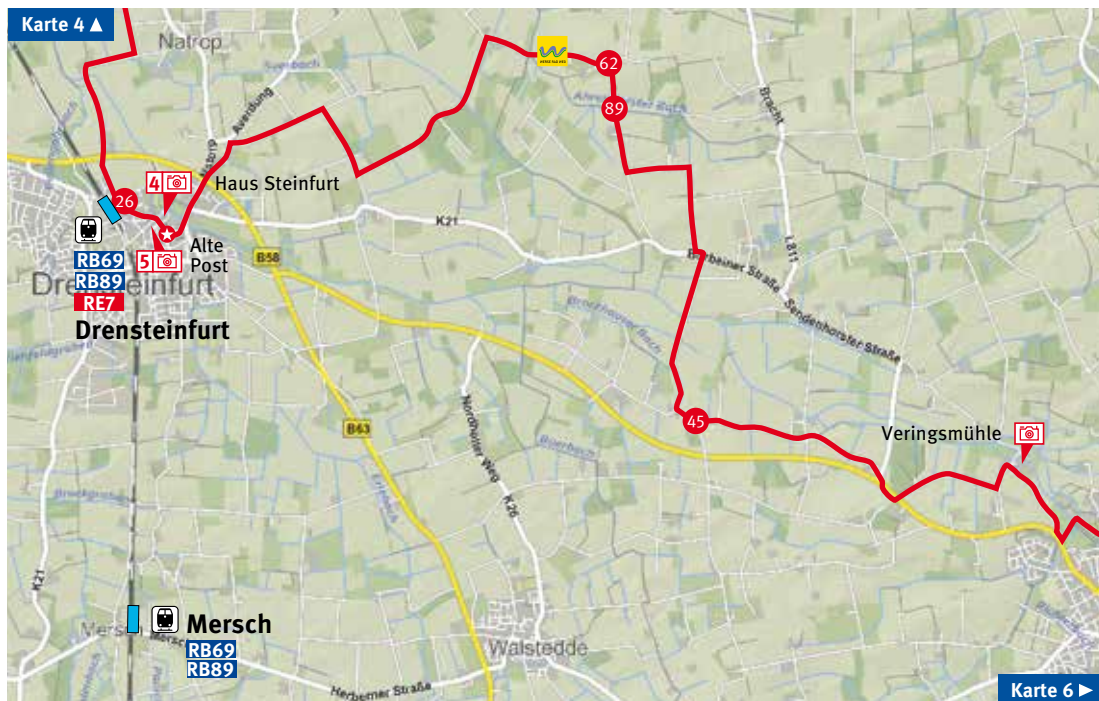
Sehenswert

Haus Borg/Bisping

Touristische Informationen

Stadt Drensteinfurt,
Landsbergplatz 7 · 48317 Drensteinfurt,
Telefon: 02508 9950,
www.drensteinfurt.de

Stadt Sendenhorst,
-Tourismus-,
Kirchstraße 1 · 48324 Sendenhorst,
Telefon: 02526 303114,
www.sendenhorst.de



Radler-Infos

Zugang zu den Bahnsteigen

Drensteinfurt Bf: ebenerdig

Radstation am Bahnhof

Nächste Radstation Münster Hbf

Entfernung zum nächsten Bahnhof

Rinkerode Bf – Drensteinfurt Bf 8 km

Sehenswert

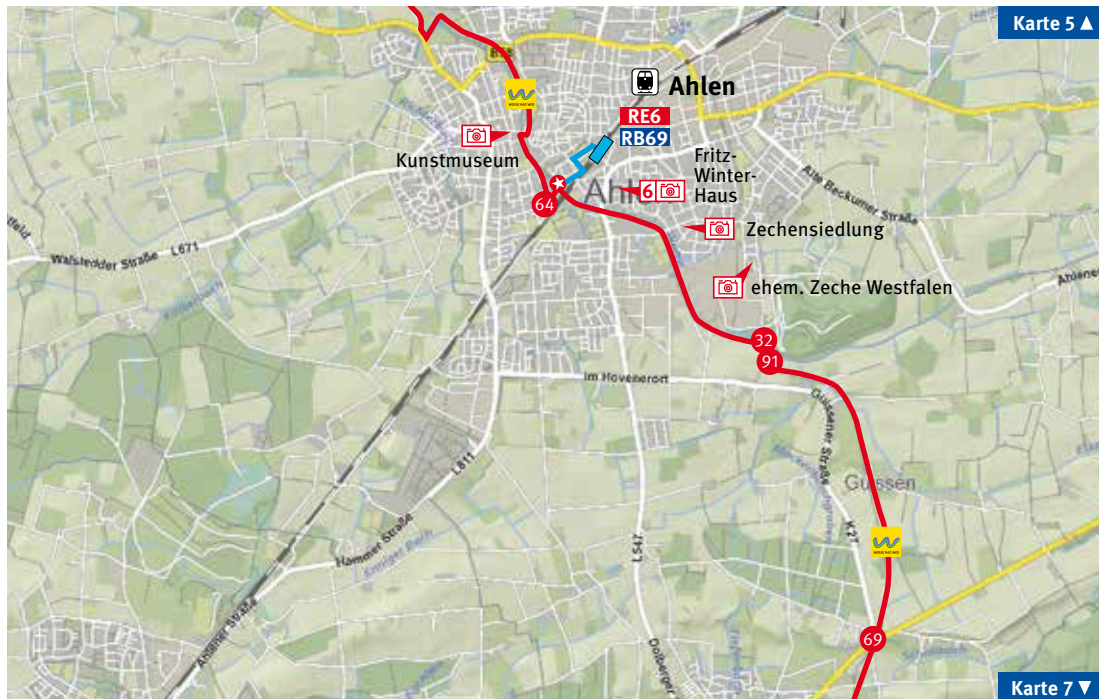
Die Schlossanlage des Hauses Steinfurt beeindruckt mit ihrer klaren geometrischen Gestaltung und dem klassizistischen Gesamteindruck. Sie ist eine Zweinselanlage, in deren Umgrüftung der Flusslauf der Werse integriert wurde.

Alte Post

Veringsmühle

Touristische Informationen

Stadt Drensteinfurt, Landsbergplatz 7
48317 Drensteinfurt, Tel.: 02508 9950,
www.drensteinfurt.de



Radler-Infos

Zugang zu den Bahnsteigen

Ahlen: Treppe

Radstation am Bahnhof

Nächste Radstation Oelde

Fahrradverleih Wilfried Kuhn

Karl-Wagenfeld-Platz 7 · 59227 Ahlen,
Telefon: 02382 940685

Entfernung zum nächsten Bahnhof

Drensteinfurt – Ahlen	15 km
Ahlen – Hamm	19 km

Sehenswert

📍 Gelände der ehem. Zeche Westfalen mit BigWall-Kletterzentrum und Soccerkaue

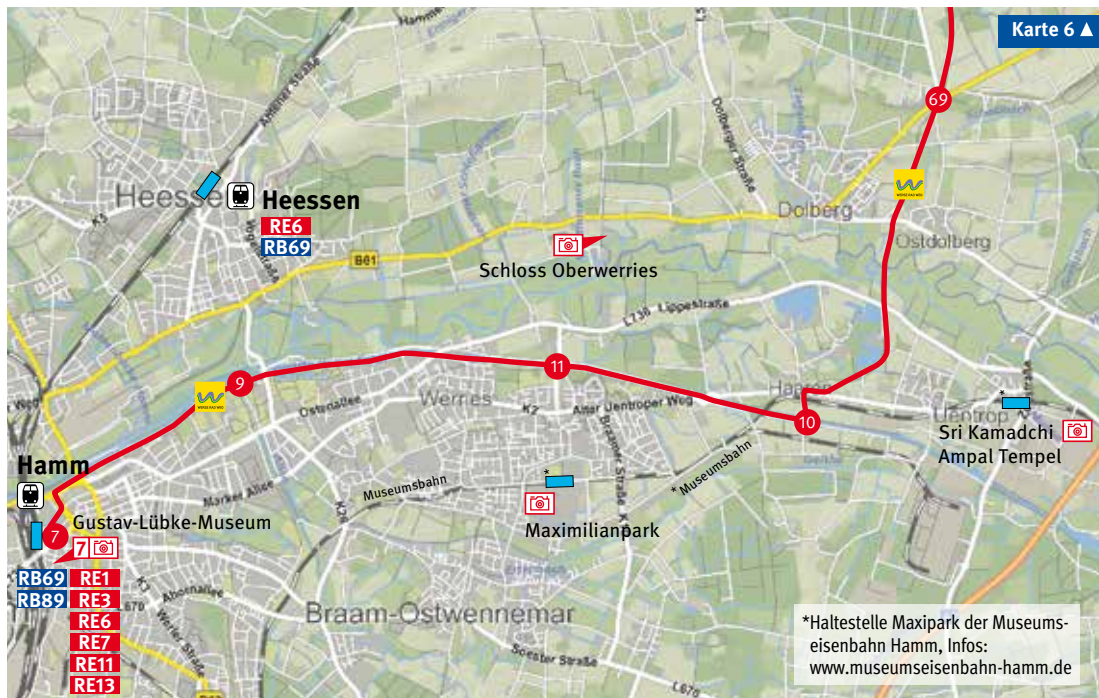
📍 Zechensiedlung

📍 Das Fritz-Winter-Haus zeigt Werke des berühmten Ahlener Künstlers Fritz Winter sowie Wechseausstellungen. Im Außenbereich befindet sich ein Skulpturenpark.

📍 Kunstmuseum Ahlen, Museumsplatz 1 · 59227 Ahlen, Telefon: 02382 91830

Touristische Informationen

WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Ahlen mbH, Beckumer Straße 34
59229 Ahlen, Telefon: 02382 964307
www.wfg-ahlen.de



Radler-Infos

Zugang zu den Bahnsteigen

Hamm: Zugang über Aufzüge

Radstation am Bahnhof Hamm

Verleih, Reparatur und Bewachung, Codierung, Abhol- und Bringservice, Willi-Brandt-Platz 1 · 59065 Hamm, Telefon: 02381 927191, www.radstation-hamm.eu
Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 5:30 – 22:00 Uhr
Sa. 7:00 – 18:45 Uhr

Sehenswert

- 7 Gustav-Lübke Museum
- Maximilianpark
- Schloss Oberwerries ist ein zweiflügeliges Wasserschloss.
- Sri Kamadchi Ampal Tempel (Hindutempel)

Touristische Informationen

Verkehrsverein Hamm e. V., Willi-Brandt-Platz · 59065 Hamm, Telefon: 02381 23400, E-Mail: info@verkehrsverein-hamm.de, www.verkehrsverein-hamm.de